



„It never rains in Southern California“: Auf Albert Hammond reagiert die etwas ältere Zuhörerschaft.

„Alles brennt“: Für Johannes Oerding geht das Kartenkontingent schon so langsam zur Neige.

„Einer von 80 Millionen“: Singer-Songwriter Max Giesinger startet das Bassumer Sonnabend-Programm.

Tickets auch noch an der Abendkasse

› Bassum Open Air mit Johannes Oerding, Max Giesinger und Albert Hammond

BASSUM (kra) › „Ich weiß es nicht, doch ich frag’ es mich schon: Wie hast du mich gefunden? Einer von 80 Millionen.“ Zeilen, die durch Mark und Bein gehen; Zeilen, die die Charts stürmen. Singer-Songwriter Max Giesinger führt jetzt auch beim Bassum Open-Air am kommen-

den Wochenende zu einem neuen Zeitplan. Er bereichert den Sonnabend, 4. Juni, und wird mit eigener Show vor Johannes Oerding („Alles brennt“) auf der Bühne der Freudenburg stehen. „Deshalb ziehen wir die Öffnung der Abendkasse auf 19.45 Uhr

vor,“ sagt Veranstalter Oliver Launer. Er gehe davon aus, dass es trotz des Riesenruns auf den Sonnabendabend auch noch Tickets am Kassenhäuschen gibt. „Wer kurzentschlossen dabei sein will, soll nicht vor verschlossenen Toren stehen,“ sagt er. Eintrittskarten im Vorver-

kauf sind weiterhin bei der Bassumer Wirtegemeinschaft erhältlich. Den Auftakt freilich wird am Freitagabend Albert Hammond bilden. Ob „It never rains in Southern California“, „The Free Electric Band“ oder „Down by

the River“ - sämtliche seiner Hits will er in seinem mehr als zweistündigen Programm unterbringen. Zusätzlich interpretiert er die größten Erfolge seiner Songwriter-Ära, „The Air that I Breathe“ zum Beispiel oder „One Moment in Time“. Wer zum Bassum Open-Air mit dem Auto an-

reist, findet ausreichend Parkplätze vor, allerdings nicht dort, wo sie sonst liegen. „Die Amtsfreiheit ist gesperrt,“ sagt Launer, „aber auf dem Freudenburg-Parkplatz und am Naturbad wird ausreichend Fläche vorgehalten.“ ›